

## **Swiss Olympic setzt auf die Bio-Elektro-Magnetische-Energie-Regulation (BEMER®) zur schnelleren Regeneration der Athleten**

***Individuelle Höchstleistungen durch schnellere Regeneration, optimale Wettkampfvorbereitung durch energiesparendes Aufwärmen und Vorbeugung gegen Sportverletzungen.***

Starke körperliche Belastung führt zu akutem Sauerstoffmangel und damit zu einer Übersäuerung des Gewebes. Die Folgen sind Leistungsabfall und verlängerte Regenerationszeit. Die Magnetfeld-Therapie hat in der internationalen Sportmedizin längst Eingang gefunden. Seit 2004 verwendet auch das Ärzteteam von Swiss Olympic die BEMER® -Elektromagnettherapie für die Athleten. „Das Liegen auf dem Magnetfeld trägt zur schnellen Erholung der Muskulatur und des überlasteten Gewebes bei. Wir haben die Wirkung untersucht und sowohl labormässig wie subjektiv wird die Regenerationsfähigkeit der Athleten verbessert“, so Beat Villiger, Chef der Swiss Olympic Medical Teams.

Das BEMER® - System wird von zahlreichen Schweizer Sportclubs, Spitzenathleten und Nationalmannschaften verwendet, wie z.B. GC, FCZ, SCB und HCD, Davis Coup Team Herren, Karate-Nationalteam sowie dem Swissspower-Mountainbike-Team.

### **Optimale Vorbereitung auf die Wettkämpfe**

Ein gutes Aufwärmen mit dem Ziel der Öffnung auch der kleinsten Blutgefässe (Kapillare) in der Muskulatur ist Voraussetzung für sportliche Höchstleistungen und verringert auch die Verletzungsgefahr. BEMER® hat auf die Durchblutung im Kapillargebiet eine potenziell steigernde Wirkung, wodurch das Aufwärmen auf ein sportartspezifisches Minimum reduziert werden kann und die eingesparte Energie zusätzlich für den Wettkampfeinsatz zur Verfügung steht.

### **Regeneration nach den Wettkämpfen – Geringeres Verletzungsrisiko und Vorbeugung von Sportschäden**

Der BEMER® führt zur Verbesserung von entscheidenden Durchblutungsparametern vor allem in der Mikrozirkulation, der Fliesseigenschaften des Blutes und zu einem Anstieg der Sauerstoffausschöpfung im Gewebe, wodurch an der einzelnen Zelle optimale Stoffwechselbedingungen geschaffen werden. Als Folge der verbesserten Nähr- und Sauerstoffversorgung erfolgt u.a. eine beschleunigte Entsäuerung der beanspruchten Zellstrukturen und ein verstärkter Abtransport der anfallenden Stoffwechselschlacken und

Abfallprodukte; die Regenerationszeit wird verkürzt. Durch eine verbesserte Versorgung und Regeneration der Muskeln werden Verhärtungen verhindert und damit vor allem Muskelverletzungen vorgebeugt. Durch optimale Regeneration und schnellere Heilung von Gewebsschäden kann Sportschäden und chronischen, degenerativen Erkrankungen vorgebeugt werden.

Die konkreten Vorteile der BEMER® - Applikation im Sport wurden durch zahlreiche Studien bewiesen. So demonstrierte K. Spodaryk in seinen Untersuchungen den verzögerten Einsatz von Muskelschmerzen nach extremen physischen Belastungen in einer placebo-kontrollierten Doppelblindstudie (1). Die signifikante Schmerzreduktion mit Verbesserung der Beweglichkeit auch bei chronischen Krankheiten bestätigen Bernartzky et al. (2). Weitere Vorteile wie erhöhte Leistungsfähigkeit ergaben sich aus den Untersuchungen von Spodaryk und Kafka (3).

- 1) Spodaryk K. The effect of extremely weak pulsed electromagnetic field treatments upon signs and symptoms of delayed onset of muscle soreness: A Placebo-controlled Clinical Double-Blind Study. *Medicine Sportiva* 2002
- 2) Bernartzky et al: Die BEMER® Elektro-Magnetfeld-Therapie als wirksame therapeutische Unterstützung und Behandlungen von Erkrankungen des Stütz- und Bewegungsapparates, eine doppelblind randomisierte, klinische Multicenterstudie (2005).
- 3) Spodaryk K., Kafka W.A.: The Influence of extremely weak pulsed elektromagnetic field typed BEMER® 3000 on ratings of perceived exertion at ventilatory thresold. *Int J Rehabilitation Res* 2004

Juli 2007

BEMER-Pressekontakt Schweiz:

Helen Kuhn, Kuhn Communications, 5400 Baden, Tel. 056 / 221 28 30

E-Mail: [kuhn@kuhn-communications.ch](mailto:kuhn@kuhn-communications.ch)

BEMER-Pressekontakt Deutschland:

Rose Schweizer & Brigitte Ustrabowski, Text/PR und ...mehr

Medienhaus Baden-Baden, 76530 Baden-Baden, Tel.: 072 21/30 29 30 o. -31

E-Mail: [info@textprundmehr.de](mailto:info@textprundmehr.de)

BEMER-Pressekontakt int.:

Dr. Gerhard Ruoff, INNOMED Int. AG - Pressestelle, FL-9495 Triesen, Tel. 00423 399 39 82

E-Mail: [gerhard.ruoff@innomed.li](mailto:gerhard.ruoff@innomed.li)